

DORTMUNDER

Bekanntmachungen

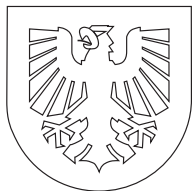
Nr. 23 – 81. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 30. Mai 2025

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen		Öffentliche Bekanntmachungen	
Betriebsausschuss FABIDO Donnerstag, 05.06.2025, 15:00 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	645	Jahresabschluss 2023 der H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH	662
Rechnungsprüfungsausschuss Donnerstag, 05.06.2025, 15:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	645	Jahresabschluss 2024 der Krematorium Dortmund GmbH	664
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost Dienstag, 03.06.2025, 16:00 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	647	Bauleitplanung; Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 - Sanierungsgebiet Alt-Schüren-West - im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit	666
Bezirksvertretung Hörde Dienstag, 03.06.2025, 15:30 Uhr Bürgersaal Ebene 02, Bezirksverwaltungsstelle Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund	649	Bestimmungsverfahren für die Umwandlung der Schulart der katholischen Overberg-Grundschule in eine Gemeinschaftsgrundschule auf Antrag der Eltern	667
Bezirksvertretung Huckarde Mittwoch, 04.06.2025, 16:00 Uhr Sitzungssaal, Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Huckarde, Rahmer Str. 15, 44369 Dortmund	651	Öffentliche Zustellungen	
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie Mittwoch, 04.06.2025, 16:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	653	Für Marijana Balogun *16.12.1969,	668
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord Donnerstag, 05.06.2025, 16:00 Uhr Dietrich-Keuning-Haus, Raum Agora, Leopoldstraße 50-58, 44147 Dortmund	655	Zakaria Mohamed Al-Lal *08.12.1988	668
Bezirksvertretung Brackel Donnerstag, 05.06.2025, 16:00 Uhr „Balou“ Kultur- und Bildungszentrum, Oberdorfstr. 23, 44309 Dortmund	658	Michaela Pfaff *31.08.1968	668
Seniorenbeirat Freitag, 06.06.2025, 11.00 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	661	Für die Confisio GmbH,	669
		Für Herrn Ibrahim Al Abd Alahmad,	669
		Für Herrn Stephan, André	669
		Für Herrn Mohamet Akbal,	669
		Für Michael Plaga, geb. am 30.09.1997	669
		Für Jellen, Angeliki	670
		Für Bagladine, Marton Erika;	670
		Udo Kurt Heinz Suchert *09.08.1995	670
		Denis Sundeac *03.06.2003	670
		Für Bator, Klaudia	671
		Radoslaw Adam Swiercz *26.02.1992	671
		Für Tlusty, Andrea,	671
		Für Wudecka, Alina Maria	671
		Für Diallo, Fatumata Binta *04.07.1969	671
		Stefan Uzuner *17.09.1982	672
		Für Boc, Daniela *27.08.1988;	672
		Für Schulz, Tanja *23.05.1979	672

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Marketing + Kommunikation, Friedensplatz 3, 44135 Dortmund
Telefon: (0231) 50-2 62 87, (0231) 50-2 56 61, (0231) 50-2 48 73 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: dortmund.de
Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, Zimmer 1, Friedensplatz 3, 44135 Dortmund
Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8.00–16.00 Uhr, donnerstags 8.00–17.00 Uhr, freitags 8.00–12.00 Uhr.



DORTMUNDER Bekanntmachungen

Nr. 23 – 81. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 30. Mai 2025

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben			
Ausschreibung: Bauvorhaben: Wohnungsbau Mengeder Straße –Putzarbeiten D014/25 Gewerk: Innenputz	672		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Gymnasium Schweizer Allee, ErweiterungGewerk: Abbruch- und Schadstoffsanierung	673		
Ausschreibung: Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Stadtgymnasium und Käthe-Kollwitz-Gymnasium, MRE Gewerk: Erdarbeiten in Dortmund	673		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Veloroute 1 (Eving) Gewerk: Errichtung einer Fahrradstrecke	673		
Ausschreibung: Bauvorhaben: SBZ Wichlinghofen Gewerk: Heizungsarbeiten	673		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Bodelschwingher Bachkanal – bauliche Ertüchtigung Gewerk: Kanalbau	674		
Lieferung und Montage einer Folienspiegelwand	674		
Vergabe: Phoenixsee, Erneuerung Gehweg, Gewerk: Garten- und Landschaftsbau	675		
Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Sammelausschreibung 2024-HS, Gewerk: Lieferung & Montage 6 LSA	676		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Quartier Brackel Gewerk: Straßenbau	676		
Ausschreibung: Baumaßnahme: Gymnasium Schweizer Allee; Einrichtung NW Räume	677		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Paul-Ehrlich-BK Gewerk: Elektroarbeiten	677		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Paul-Ehrlich-BK Gewerk: Elektroarbeiten	677		
Ausschreibung: Bauvorhaben: SBZ Wichlinghofen Gewerk: Raumluftechnische Anlagen u. Gebäudeautomation	678		
Ausschreibung: Durchführung von Online-Eignungstests für das Studieninstitut Ruhr.	678		

Tagesordnungen

**des Rates, seiner Ausschüsse,
der Bezirksvertretungen und Beiräte**

In der 23. KW 2025
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

Betriebsausschuss FABIDO

Donnerstag, 05.06.2025, 15:00 Uhr

**Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung
- 2.1 Eigenbetrieb FABIDO - Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 38492-25
Beschluss/Empfehlung
- 2.2 FABIDO - 1. Quartalsbericht 2024 zum 31.03.2025
Vorlage: 38547-25
Kenntnisnahme
- 2.3 Weil die Menschen unsere wichtigste Ressource sind - fit und gesund bei FABIDO
Vorlage: 38549-25
Kenntnisnahme
- 2.4 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
13. Sachstandsbericht
Vorlage: 37933-25
Empfehlung
- 3 Anfragen & Anträge aus der Politik
- 3.1 Aktueller Sachstand zur Umsetzung des Tarifvertrages
Vorlage: 38200-25/3
Kenntnisnahme
- 3.2 Versorgungsstruktur an Brückentagen und in Ferien
Vorlage: 38615-25
Kenntnisnahme
- 3.3 Infrastruktur der FABIDO-Einrichtungen
Vorlage: 38619-25
Kenntnisnahme
- 3.4 FABIDO 4.0
Vorlage: 38669-25
Beratung

- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden
-Nicht besetzt.-

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung
-Nicht besetzt.-
- 3 Anfragen & Anträge aus der Politik
-Nicht besetzt.-
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden
-Nicht besetzt.-

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Untere Brinkstr. 81 - 89, Zimmer 908, 44141 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5028388, per Fax unter 0231/5010973 oder per Mail unter arath@stadtdo.de.

Vorsitz

Rechnungsprüfungsausschuss

Donnerstag, 05.06.2025, 15:00 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Prüfungsberichte
- 2.1 Prüfung der Warenwirtschaft im FB 3 Marketing und Kommunikation inkl. kreditorischer Belegprüfung
Vorlage: 38207-25
Kenntnisnahme
- 2.2 Prüfung der Schulgirokonto des Goethe-, Heisenberg-, Helene-Lange-, Immanuel-Kant- und Käthe-Kollwitz-Gymnasiums
Vorlage: 38439-25
Kenntnisnahme

2.3	Prüfung der Leistungen des Sozialamtes in Form der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (2024) Vorlage: 38348-25 Kenntnisnahme	2	Prüfungsberichte
2.4	Prüfung der Bearbeitung von Wohngeldanträgen im Amt für Wohnen Vorlage: 38415-25 Kenntnisnahme	2.1	Bericht über eine Betätigungsprüfung Vorlage: 38203-25 Kenntnisnahme
2.5	Technische Belegprüfung (Rahmenvertragsbewirtschaftung) inkl. Zahlungsabwicklung im Tiefbauamt Vorlage: 38518-25 Kenntnisnahme	2.2	Debitorische Belegprüfung in einem Fachbereich Vorlage: 38597-25 Kenntnisnahme
2.6	Prüfung der Ermächtigungen zur Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung der Stadt Dortmund Vorlage: 38398-25 Kenntnisnahme	2.3	Abrechnung von Dienstleistungen Vorlage: 38440-25 Kenntnisnahme
2.7	IT-Prüfung Änderungen an Client/Server-Verfahren des Jahres 2024 Vorlage: 37861-25 Kenntnisnahme	2.4	Beleg- und Vergabeprüfung in einem Sondervermögen Vorlage: 38565-25 Kenntnisnahme
2.8	Prüfung von SAP-Programmänderungen des Jahres 2024 Vorlage: 37860-25 Kenntnisnahme	3	Sachstandsberichte
3	Sachstandsberichte	3.1	Sachstandsberichte der Verwaltung
3.1	Sachstandsberichte des Rechnungsprüfungsamtes	3.1.1	Sachstandsbericht eines Sondervermögens Vorlage: 36803-24/4 Kenntnisnahme
3.1.1	Sachstandsbericht Programmänderungen nach neuem IT-Standard Vorlage: 37862-25 Kenntnisnahme	3.1.2	Stellungnahme, Social Media Accounts der Stadt Dortmund Vorlage: 37542-25/3 Kenntnisnahme
3.1.2	Sachstandsbericht zur letztjährigen Prüfung der örtlichen Anwendung des IT-Verfahrens KDN. sozial (DS-Nr. 34049-24) Vorlage: 34049-24/1 Kenntnisnahme	3.1.3	Kreditorische Belegprüfung in einem Fachbereich Vorlage: 34696-24/4 Kenntnisnahme
3.2	Sachstandsberichte der Verwaltung	3.1.4	Verhandlung von Skonto(-fristen) bei Angebots-einholung Vorlage: 38516-25 Kenntnisnahme
3.2.1	mdl. Sachstandsbericht, Prüfung der formellen Einsatzvoraussetzungen beim Ersteinsatz von IT-Anwendungen 2024 Vorlage: 38552-25 Kenntnisnahme	3.1.5	Neue Aufgaben und Rollen im Risikomanagementprozess zur Optimierung der Steuerung des gesamtstädtischen Risikomanagements Vorlage: 38257-25 Kenntnisnahme
4	Anträge und Anfrage	3.1.6	Sachstandsbericht, Prüfung von Vaterschaftsanerkennungsverfahren Vorlage: 35516-24/5 Kenntnisnahme
4.1	Anträge - nicht besetzt -	3.2	Sachstandsberichte des Rechnungsprüfungsamtes
4.2	Anfragen	3.2.1	Sachstandsbericht zur Förderung einer Veranstaltung Vorlage: 38497-25 Kenntnisnahme
4.2.1	Bau der Robbenanlage im Dortmunder Zoo Vorlage: 38670-25 Kenntnisnahme	3.2.2	3. Sachstandsbericht zu Diebstählen in verschiedenen Fachbereichen Vorlage: 38342-25 Kenntnisnahme
5	Verschiedenes - nicht besetzt -	3.2.3	Neuorganisation des RPA Vorlage: 38631-25 Kenntnisnahme
Nicht öffentliche Sitzung		4	Anträge und Anfragen
1	Regularen	4.1	Anträge - nicht besetzt -
1.1	Feststellung der Tagesordnung	4.2	Anfragen
1.2	Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)	4.2.1	Umgang mit Informationen zur Prüfung des Einsatzes von IT-Anwendungen

Vorlage: 38666-25
Kenntnisnahme

5 Verschiedenes - nicht besetzt -

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Viktoriastr. 15, Zimmer 109, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abge-rufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5022142, per Fax unter 0231/5025356 oder per Mail unter cnabelsiek@stadtdo.de.

Roland Spieß
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:

Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Dienstag, 03.06.2025, 16:00 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Berichterstattung
- 3.1 Berichterstattung zur Kunst im öffentlichen Raum
- 3.2 Berichterstattung zur Verkehrsführung Am Zehnthof
Vorlage: 38160-25/1
Kenntnisnahme
- 4 Eingaben
- 4.1 Verkehrssituation Berswordt Platz/Robert-Koch-Straße/Von-der-Tann-Straße
Vorlage: 38456-25
Beschluss
- 4.2 Parkraumbewirtschaftung im Quartier östlich des Westfalenparks und westlich der Märkischen Straße
Vorlage: 38525-25
Beschluss
- 4.3 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der

- 4.4 Verkehrssituation „Am Knappenberg“, Anregung zur Verkehrsberuhigung (geschoben aus der Sitzung am 11.03.25)
Vorlage: 37673-25
Beschluss
- 4.4.1 Verkehrssituation „Am Knappenberg“, Anregung zur Verkehrsberuhigung | Eingabe an die Bezirksvertretung Inn-Ost | Beantwortung
Vorlage: 37673-25/1
Kenntnisnahme
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 5.1 Vereins- und Kulturförderung 2025, hier: Antrag auf Förderung eines Kulturprojektes für KiTa Kinder am Ostpark
Vorlage: 38095-25
Beschluss
- 5.2 Vereins- und Kulturförderung 2025, hier: Antrag der Tremonia Förderschule für einen Musicalbesuch
Vorlage: 38099-25
Beschluss
- 5.3 Vereins- und Kulturförderung 2025, hier: Antrag des Abendkreises der Frauen der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde für eine Stadtrundfahrt
Vorlage: 38100-25
Beschluss
- 5.4 Förderantrag Verein zur Förderung von spartenübergreifendem Tanz und Theater e.V. - Tanz-Theater-Musik-Projekt „superspecial“
Vorlage: 38457-25
Beschluss
- 5.5 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost, hier: Umwidmung konsumtiver Mittel Seniorenbüro Innenstadt-Ost
Vorlage: 38377-25
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters
- 6.1 Geschäftsbericht 2024 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 38093-25
Kenntnisnahme
- 7 Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden
- 8 Schulen
- 8.1 Sanierung der ehem. Hauptschule (HS) am Ostpark – Altbau, Ecke Roonstr. / Davidisstr. 13 und Neubau einer Gymnastikhalle für den einzügigen Teilstandort mit konfessioneller Ausrichtung jüdischen Glaubens der Berswordt-Europa-Grundschule am Schulkomplex (SK) Robert-Koch-Straße
Vorlage: 38241-25
Anhörung

8.2	Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Dortmund zum Schuljahr 2025/26 Vorlage: 37648-25 Kenntnisnahme			und Entscheidung über Stellungnahmen, II. Beifügung einer aktualisierten Begründung zum aktualisierten Bebauungsplan, III. Satzungsbeschluss Vorlage: 38197-25 Anhörung
9	Kultur, Sport und Freizeit	12.4		Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
10	Kinder, Jugend und Familie			13. Sachstandsbericht
10.1	Qualitätsrahmen „Ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter“ der Stadt Dortmund Vorlage: 37439-25 Anhörung	12.5		Vorlage: 37933-25 Anhörung Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 - Dritter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda Vorlage: 37801-25 Kenntnisnahme
11	Soziales, Arbeit und Gesundheit			IGA 2027: Verwendung und Verwaltung des Budgets zur Inszenierung und zur Vermarktung der IGA 2027 in Dortmund
11.1	Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen Vorlage: 34567-24/14 Kenntnisnahme	12.6		Vorlage: 37436-25 Kenntnisnahme
12	Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	13		Mobilität, Infrastruktur und Grün
12.1	Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans -Zentrale Versorgungsbereiche- hier: Ergebnis der Beteiligungsverfahren und Feststellungsbeschluss der Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans Vorlage: 37968-25 Anhörung	13.1		Verkehrsführung Am Zehnthof Vorlage: 38160-25 Beschluss
12.2	Bauleitplanung; Aufstellung der Bebauungspläne Benediktinerstraße, Br 206n – Niederste Feldweg – Br 212 VEP – Rewe Erweiterung –, Ev 147 – Evinger Straße –, Hö 103 - Änderung Nr. 9, Hö 211 – Schulzentrum Hörde –, Hö 292 – südlich Hacheneyer Straße –, Bebauungsplanverfahren Hom 244 – Rahmkebachtal –, Hom 268 – Gotthelfstraße –, VEP Hu 153 – Einzelhandelsstandort Rahmer Straße –, InN 223 – südlich Springorum-Allee –, InN 230 – südliche Münsterstraße –, InN 239 – Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum –, InO 205 – Sckellstraße – Änderung Nr. 11, InO 230 – Bunker Ruhrallee –, InO 231 – ehemaliges Coca-Cola-Betriebsgelände –, Bebauungsplan 151 – Änderung Nr. 7, Lü 245 –Im Dellwiger Feld–, Mg 117 – Zeche Adolf von Hansemann –, Mg 121 – Marksweg –, Mg 138 – Luisenplatz –, Mg 164 – Bodelschwingher Straße –, Scha 120 – Droote – Änderung Nr. 3, Scha 132 – Freizeitbad Kirchderne –, We 117, We 118, We 119 hier: Einstellung der Planverfahren und Aufhebung der gefassten Beschlüsse Vorlage: 37925-25 Anhörung	13.2		Errichtung einer Rettungswache 21 in Containerbauweise als Interim für 5 Jahre, Semerteichstraße 46, Gemarkung Dortmund, Flur 28, Flurstücke 633 und 477 - Vorhaben nach § 35 Abs. 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) - Az.: 61/5-1-055357 Vorlage: 38119-25 Beschluss
		13.3		Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2026 Vorlage: 38153-25 Empfehlung
		13.4		Fahrplanänderung zum 28. April 2025 Vorlage: 37937-25 Kenntnisnahme
		13.5		Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes (geschoben aus der Sitzung am 08.04.2025) Vorlage: 37618-25 Kenntnisnahme
		13.6		Protokoll des Ortstermins Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Umfeld der Kita Fabido und Kita Körne Vorlage: 37766-25/3 Beschluss
12.3	Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplanes InO 244 – Max-Eyth-Straße- zugleich teilweise Änderung des Bebauungsplans InO 219 Rheinlanddamm Westfalendamm – Teilbereich Ost – hier: I: Kenntnisnahme von	13.6.1		Antrag zu Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Umfeld der Kita Fabido und Kita Körne (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 37766-25/5 Beschluss
		13.6.2		Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

	heit im Umfeld der Kita Fabido und Kita Körne, hier: Umsetzung Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost vom 11.03.25 (Antrag der SPD-Fraktion) Vorlage: 37766-25/4 Beschluss	1.2 1.3 1.4	Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift
14	Mitteilungen der Verwaltung	2	Grundstücksangelegenheiten
14.1	Jahresarbeitsprogramm des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes 2025, hier: Anfrage der BV Innenstadt-Ost, hier: Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: 37580-25/3 Kenntnisnahme	2.1	Vorstellung eines geplanten Neubauprojektes Vorlage: 38418-25 Beschluss
14.2	Übersicht Sachstände zur Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost, 1. Halbjahresbericht Vorlage: 38526-25 Kenntnisnahme	3 3.1	Sonstiges Richtlinien Vorlage: 37669-25 Beschluss
14.3	Parksituation in der Wismarer Straße Eingabe an die Bezirksvertretung Inn-Ost Beantwortung Vorlage: 37876-25/1 Kenntnisnahme	4 4.1	Gestaltungsbeirat Mitteilung aus dem Gestaltungsbeirat
14.4	Baumpflanzungen in der Chemnitzer Straße Vorlage: 31423-23/1 Kenntnisnahme	5 5.1	Sonstiges Bewirtschaftung der Bezirksvertretungsmittel Vorlage: 38553-25 Kenntnisnahme
14.5	Markierung eines Radweges im Kreuzungsbe- reich Märkische Straße / Ecke Friedrich-Uhde- Straße Vorlage: 33379-23/1 Kenntnisnahme	5.2	Straßenbezeichnungen Vorlage: 38554-25 Beratung
14.6	Entfernung des Grabsteins und der Gedenkplat- te von der Grabstätte Bernhard Hoetgers auf dem Ostfriedhof Vorlage: 34777-24/1 Kenntnisnahme		Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Süd- wall 2 - 4 , Zimmer A 627, 44135 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.
15	Anfragen		Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kom- munikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 5022905, per Fax unter 0231 5027073 oder per Mail unter mgrenz@stadtdo.de .
15.1	Gestaltung des Platzes an der Landgrafenstraße vor den Nummern 121 und 123 (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 38633-25 Kenntnisnahme		
15.2	Planung für die Von-der-Goltz-Straße (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 38634-25 Kenntnisnahme		
15.3	Zustand und Pflege von Litfaßsäulen (Anfrage der CDU-Fraktion) Vorlage: 38635-25 Kenntnisnahme		
15.4	Rampe an der nördlichen Seite der B1 zum Hundeweg (Anfrage der CDU-Fraktion) Vorlage: 38636-25 Kenntnisnahme		
Nicht öffentliche Sitzung			
1	Regularien		
1.1	Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter- zeichnung der Niederschrift	1 1.1 1.2 1.3 1.4	Regularien Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter- zeichnung der Niederschrift Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2025
		2	Einwohnerfragestunde

Christiane Gruyters
Vorsitz

Bezirksvertretung Hörde
Dienstag, 03.06.2025, 15:30 Uhr
**Bürgersaal Ebene 02, Bezirksverwaltungsstelle Hör-
de, Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter-
zeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2025
- 2 Einwohnerfragestunde

- | | |
|--|--|
| <p>3 Berichterstattung - unbesetzt</p> <p>4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)</p> <p>4.1 Eingabe aus der Bürgerschaft - Vermüllung am Phoenixsee und am Hörder Bach
Vorlage: 38353-25
Anfrage eingereicht</p> <p>4.2 Eingabe aus der Bürgerschaft - Antoniusstraße; Spielplatz und Gemeinschaftsfläche; Errichtung und Unterhaltung
Vorlage: 38564-25
Anfrage eingereicht</p> <p>4.3 Eingabe aus der Bürgerschaft - Situation rund um den Hörder Bahnhof; Zugang zu REWE
Vorlage: 38585-25
Anfrage eingereicht</p> <p>5 Finanzen und Liegenschaften</p> <p>5.1 Antrag einer Institution - Benninghofer Grundschule - Erweiterter Antrag Projekt „Begrünung und Verschönerung des Schulhofs“
Vorlage: 38255-25
Beschluss</p> <p>5.2 Antrag eines Vereins - Freiwillige Feuerwehr Holzen - 112-jähriges Bestehen
Vorlage: 38364-25
Beschluss</p> <p>5.3 Antrag eines Vereins - TV Hörde e.V. - Fördermittel für diverse Maßnahmen
Vorlage: 38372-25
Beschluss</p> <p>5.4 Antrag einer Institution - AWO Unterbezirk Dortmund; Rampe II; Antrag zur Unterstützung bei der Durchführung einer Veranstaltung zur Förderung demokratischer Bildung
Vorlage: 38571-25
Beschluss</p> <p>5.5 Antrag eines Vereins - „VfL Hörde wird noch bunter“ - Seniorenfußballmannschaft der indischen Gemeinde
Vorlage: 38586-25
Beschluss</p> <p>5.6 Antrag eines Vereins - Hoffnung auf dem Teller
Vorlage: 37990-25
Beschluss</p> <p>6 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung</p> <p>6.1 Neufassung der Marktsatzung und Aktualisierung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr - Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 38559-25
Anhörung</p> <p>6.2 Mitteilung der Geschäftsführung - Hörder Erntemarkt 2025
Vorlage: 38254-25
Beschluss</p> <p>6.3 Verkaufsoffene Sonntage im Stadtbezirk Dortmund-Hörde im Jahr 2026 in Verbindung mit den Stadtteilstesten „Hörder Frühling“ und „Hörder</p> | <p>Erntemarkt“
Vorlage: 38536-25
Beschluss</p> <p>6.4 Bestellung der stellvertretenden Schriftführerin für die Bezirksvertretungen
Vorlage: 37839-25
Beschluss</p> <p>6.5 Geschäftsbericht 2024 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 38093-25
Kenntnisnahme</p> <p>6.6 Verkaufsoffene Sonntage am 24.08.2025 in Teilbereichen im Stadtbezirk Dortmund Lütgendortmund, am 31.08.2025 in Teilbereichen im Stadtbezirk Dortmund Hombruch, am 07.09.2025 in Teilbereichen im Stadtbezirk Dortmund Aplerbeck und in Teilbereichen im Stadtbezirk Dortmund Mengede sowie am 05.10.2025 in Teilbereichen im Stadtbezirk Dortmund Hörde
Vorlage: 38390-25
Anhörung</p> <p>7 Schulen - unbesetzt</p> <p>8 Kultur, Sport und Freizeit - unbesetzt</p> <p>9 Kinder und Jugend - unbesetzt</p> <p>10 Soziales, Familie und Gesundheit - unbesetzt</p> <p>11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien</p> <p>11.1 Mitteilung aus dem Fachbereich - Erneuerung der „Lichtsignalanlage 2045“ im Stadtbezirk Hörde
Vorlage: 34966-24/4
Kenntnisnahme</p> <p>11.1.1 Erneuerung der Lichtsignalanlage 2045 im Stadtbezirk Hörde
Vorlage: 34966-24
Beschluss</p> <p>11.2 Neubau der Verrohrung Krummer Peter in der Gartenstraße, Beschlusserhöhung
Vorlage: 37961-25
Beschluss</p> <p>11.3 Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2026
Vorlage: 38146-25
Empfehlung</p> <p>11.4 Bauleitplanung;
Aufstellung der Bebauungspläne Benediktinerstraße, Br 206n – Niederste Feldweg – Br 212 VEP – Rewe Erweiterung –, Ev 147 – Evinger Straße –, „Hö 103 - Änderung Nr. 9, Hö 211 – Schulzentrum Hörde –, Hö 292 – südlich Hacheneyer Straße –, Bebauungsplanverfahren Hom 244 – Rahmbachtal –, Hom 268 – Gotthelfstraße –, VEP Hu 153 – Einzelhandelsstandort Rahmer Straße –, InN 223 – südlich Springorum-Allee –, InN 230 – südliche Münsterstraße –, InN 239 – Seniorenwohnan-</p> |
|--|--|

lage und Kita Fredenbaum –, InO 205 – Sckellstraße – Änderung Nr. 11, InO 230 – Bunker Ruhrallee –, InO 231 – ehemaliges Coca-Cola-Betriebsgelände –, Bebauungsplan 151 – Änderung Nr. 7, Lü 245 – Im Dellwiger Feld –, Mg 117 – Zeche Adolf von Hansemann –, Mg 121 – Marksweg –, Mg 138 – Luisenplatz –, Mg 164 – Bodelschwinger Straße –, Scha 120 – Droote – Änderung Nr. 3, Scha 132 – Freizeitbad Kirchderne –, We 117, We 118, We 119

hier: Einstellung der Planverfahren und Aufhebung der gefassten Beschlüsse

Vorlage: 37925-25

Anhörung

- 11.5 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 - Dritter Sachstandsbericht zur Umsetzung der Wohnungspolitischen Agenda

Vorlage: 37801-25

Kenntnisnahme

- 11.6 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund 13. Sachstandsbericht

Vorlage: 37933-25

Anhörung

- 11.7 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans - Zentrale Versorgungsbereiche - hier: Ergebnis der Beteiligungsverfahren und Feststellungsbeschluss der Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans

Vorlage: 37968-25

Anhörung

- 11.8 Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Prüfauftrag Errichtung von Fahrradbügeln im Bereich Willem-van-Vloten-Straße 49

Vorlage: 38580-25

Beschluss

- 11.9 Fraktion B90/Die GRÜNEN - Antrag auf Berichtserstattung zur „Brücke am Magazin“

Vorlage: 38577-25

Beschluss

- 11.10 Stadterneuerung: Aufhebung des Stadtumbaugebietes Wichlinghofen

Vorlage: 37938-25

Anhörung

- 12 Mitteilungen

- 12.1 Mitteilung der Gremiengeschäftsführung - Prüfauftrag an die Fachverwaltung bzgl. Radweg in der „Alfred-Trappen-Straße“ im Bereich Mediamarkt / Phoenix Gymnasium

Vorlage: 24524-22/2

Beschluss

- 12.2 Mitteilung der Gremiengeschäftsführung - Veloroute 5 - Hörde - Anpassung der Trassenführung

Vorlage: 31009-23/7

Kenntnisnahme

- 12.3 Mitteilung der Gremiengeschäftsführung - Zwischenbericht „Konzept Verkehrswende Knoten Bahnhof Hörde und Hacheney“

Vorlage: 19316-20/1

Kenntnisnahme

- 12.4 Berichtspflichten zur Verwendung investiver und konsumtiver Mittel; 1. Halbjahr 2025

Vorlage: 38558-25

Kenntnisnahme

- 12.5 Fraktion B90/DIE GRÜNEN - Veloroute 4 / Hoesch Hafenbahn Radweg

Vorlage: 34763-24/1

Kenntnisnahme

- 13 Anfragen

- 13.1 SPD-Fraktion - Sachstand zu offenen Anträgen/Anfragen

Vorlage: 38576-25

Beschluss

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Hörder Bahnhofstr. 16, Zimmer 516, 44263 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5024404, per Fax unter 0231/5024447 oder per Mail unter abrinkhoff@stadtdo.de.

Michael Depenbrock
Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung Huckarde

Mittwoch, 04.06.2025, 16:00 Uhr

Sitzungssaal, Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Huckarde, Rahmer Str. 15, 44369 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung
Hinweis: Die Berichterstattung findet erst am Ende der öffentlichen Sitzung statt!
- 3.1 Berichterstattung zur IGA 2027
Vorlage: 38618-25
Kenntnisnahme
- 4 Anregungen und Beschwerden
- 5 Finanzen und Liegenschaften

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| 5.1 | CDU und SPD Fraktion: Vergabe von Haushaltsmitteln 2025 und ggf. Änderungen von ehemaligen Haushaltsbeschlüssen
Vorlage: 38625-25
Beschluss | | standort Rahmer Straße –, InN 223 – südlich Springorum-Allee –, InN 230 – südliche Münsterstraße –, InN 239 – Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum –, InO 205 – Sckellstraße – Änderung Nr. 11, InO 230 – Bunker Ruhrallee –, InO 231 – ehemaliges Coca-Cola-Betriebsgelände –, Bebauungsplan 151 – Änderung Nr. 7, Lü 245 – Im Dellwiger Feld –, Mg 117 – Zeche Adolf von Hanseemann –, Mg 121 – Marksweg –, Mg 138 – Luisenplatz –, Mg 164 – Bodelschwingher Straße –, Scha 120 – Droote – Änderung Nr. 3, Scha 132 – Freizeitbad Kirchderne –, We 117, We 118, We 119
hier: Einstellung der Planverfahren und Aufhebung der gefassten Beschlüsse
Vorlage: 37925-25 |
| 6 | Bürgerdienste und Öffentliche Ordnung | | |
| 6.1 | Geschäftsbericht 2024 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 38093-25
Kenntnisnahme | | |
| 6.2 | Bestellung der stellvertretenden Schriftführerin für die Bezirksvertretungen
Vorlage: 37839-25
Beschluss | | |
| 6.3 | Entgeltordnung für die Teilnahme an den von der Stadt Dortmund veranstalteten Traditionskirchenmessen einschließlich der hiermit verbundenen Krammärkte
Vorlage: 37659-25
Kenntnisnahme | 11.1.2 | Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans - Zentrale Versorgungsbereiche - hier: Ergebnis der Beteiligungsverfahren und Feststellungsbeschluss der Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans
Vorlage: 37968-25
Anhörung |
| 6.4 | Neufassung der Marktsatzung und Aktualisierung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr
Vorlage: 38471-25
Anhörung | 11.1.3 | Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 - Dritter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 37801-25
Kenntnisnahme |
| 7 | Schulen | | |
| 7.1 | CDU und SPD Fraktion: Schulhofgestaltung Bert-Brecht-Gymnasium und Droste-Hülshof-Realschule
Vorlage: 38624-25
Beschluss | 11.1.4 | Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund 13. Sachstandsbericht
Vorlage: 37933-25
Anhörung |
| 7.2 | Vorlage lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor: DO 2035 - Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
Vorlage: 38134-25
Anhörung | 11.1.5 | Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2026
Vorlage: 38148-25
Empfehlung |
| 8 | Kultur, Sport und Freizeit | | |
| 8.1 | Vereins- und Kulturförderung 2025
Vorlage: 38195-25
Beschluss | 11.1.6 | Verlegung des Depotcontainerstandortes Insterburger Str.
Vorlage: 38264-25
Beschluss |
| 9 | Kinder, Jugend und Familie | 11.1.7 | Barrierefreier Umbau der Haltestelle Kokerei Hansa
Vorlage: 38017-25
Anhörung |
| 10 | Soziales, Arbeit und Gesundheit | | |
| 11 | Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien | 11.1.8 | Bauleitplanung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1
hier: I. Entscheidung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit; III. Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung bzw. zur Durchführung einer eingeschränkten Beteiligung; IV. Abschluss eines Durchführungsvertrages |
| 11.1 | Vorlagen der Verwaltung | | |
| 11.1.1 | Bauleitplanung;
Aufstellung der Bebauungspläne Benediktinerstraße, Br 206n – Niederste Feldweg – Br 212 VEP – Rewe Erweiterung –, Ev 147 – Evinger Straße –, Hö 103 - Änderung Nr. 9, Hö 211 – Schulzentrum Hörde –, Hö 292 – südlich Hacheneyer Straße –, Bebauungsplanverfahren Hom 244 – Rahmkebachtal –, Hom 268 – Gotthelfstraße –, VEP Hu 153 – Einzelhandels- | | |

- Vorlage: 38122-25
Anhörung
- 11.1.9 Erschließung des Stadtteils Kirchlinde durch die Stadtbahn; Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie
Vorlage: 37893-25
Anhörung
- 11.2 Anträge der Fraktionen
- 11.2.1 SPD Fraktion: Aufwertung des Huckarder Marktplatzes
Vorlage: 38621-25
Beschluss
- 11.2.2 CDU Fraktion: Abpfohlung Egilmarstr., Ecke Kirchlinger Str.
Vorlage: 38622-25
Beschluss
- 11.2.3 CDU Fraktion: Querungshilfe Hansa Grundschule, Eingang Westhusener Str.
Vorlage: 38623-25
Beschluss
- 11.2.4 CDU Fraktion: Berichterstattung Stadtentwässerung
Vorlage: 38630-25
Beschluss
- 11.3 Mitteilungen
- 12 Anfragen
- 12.1 Bündnis'90/Die Grünen: Verkehrssituation „Bus-
haltestelle Kirchlinde Zentrum“
Vorlage: 38626-25
Kenntnisnahme
- 12.2 Bündnis'90/Die Grünen: Ersatzpflanzung in
Höhe des Gebäudes Kirchlinger Str. 26
Vorlage: 38627-25
Kenntnisnahme
- 12.3 SPD Fraktion: Spielplätze im Stadtbezirk
Vorlage: 38628-25
Kenntnisnahme
- 12.4 SPD Fraktion: Geschwindigkeitskontrollen im
Stadtbezirk
Vorlage: 38629-25
Kenntnisnahme
- 13 Beantwortung von Anfragen
- 14 Mitteilungen der Geschäftsführung
- 14.1 Information zur Ausführung der Beschlüsse der
Bezirksvertretung Huckarde
Vorlage: 38575-25
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter-
zeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Grundstücksangelegenheiten
- 2.1 Berichterstattung zur IGA 2027

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Rahmer Str. 15, Zimmer 7, 44369 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5028410, per Fax unter 0231/5028431 oder per Mail unter suhlmann@stadtdo.de.

Peter Spineux
Vorsitz

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Mittwoch, 04.06.2025, 16:00 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mit-
unterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 34.
Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und
Familie am 09.04.2025
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung - Jugendamt
- 2.1 Aktueller Bericht aus dem Dezernat und zur Zu-
wanderungslage - Mündlicher Bericht
- 2.2 Projektvorhaben Bildungskommune - Münd-
licher Bericht
- 2.3 Qualitätsrahmen „Ganztägige Förderung von
Kindern im Grundschulalter“ der Stadt Dort-
mund
Vorlage: 37439-25
Empfehlung
- 2.4 Vorstellung „Projekt Ankoppeln“
Vorlage: 38449-25
Kenntnisnahme
- 2.5 Kinder- und Jugendförderplan 2026 bis 2030

	Vorlage: 38520-25 Beschluss		Hilfen Dortmund Vorlage: 38188-25
2.6	Verträge mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege sowie den freien Trägern der Jugendhilfe für die Laufzeit 01.01.2026 bis 31.12.2030 Vorlage: 38152-25 Empfehlung	2.18	Kenntnisnahme Neufassung der Satzung der Stadt Dortmund über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege zum 01.08.2025 Vorlage: 38503-25 Empfehlung
2.7	Städtische Beihilfe für den Ring politischer Jugend und die angeschlossenen Mitgliedsverbände - Verwaltungsbericht über die Prüfergebnisse der Mittelverwendung und die Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: 38202-25 Kenntnisnahme	3	Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe
2.8	Sachstandsbericht zur Beratung nach § 8b SGB VIII Vorlage: 38316-25 Kenntnisnahme	3.1	4. Jahresbericht zum Masterplan Digitale Bildung (Stand 31.12.2024) Vorlage: 38514-25 Kenntnisnahme
2.9	Trägerwechsel der Tageseinrichtungen für Kinder „Kindertagesstätte Abenteuerland, Fuchteystraße 6 mit der Nebenstelle Buschstraße 36“ im Stadtbezirk Huckarde Vorlage: 38412-25 Beschluss	3.2	Arbeitsbericht der in der AGOT zusammengeschlossenen Einrichtungen 2024
2.10	Evaluation und Weiterentwicklung des Traineeprogramms Soziale Arbeit (Bachelor of Arts) zur Personalgewinnung und -bindung in den Jugendhilfediensten beim Jugendamt der Stadt Dortmund Vorlage: 38211-25 Empfehlung	3.3	Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen Vorlage: 34567-24/14 Kenntnisnahme
2.11	Fachkonzept zur Neuausrichtung des Fachreferates Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz im Jugendamt der Stadt Dortmund - Lag bereits zur Sitzung 09.04.2025 vor Vorlage: 37461-25 Beschluss	3.4	Bauleitplanung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 hier: I. Entscheidung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit; III. Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung bzw. zur Durchführung einer eingeschränkten Beteiligung; IV. Abschluss eines Durchführungsvertrages Vorlage: 38122-25 Empfehlung
2.12	Umsetzung der inklusiven Lösung im Rahmen der SGB VIII-Reform Vorlage: 38423-25 Beschluss	3.5	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund 13. Sachstandsbericht Vorlage: 37933-25 Empfehlung
2.13	Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen 2024 Vorlage: 38451-25 Kenntnisnahme	3.6	Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt – Zentrale Nordstadt - Planungsbeschluss „Aufwertung und Umgestaltung von Plätzen und Straßenräumen“ und „Neugestaltung von Spielflächen“ Vorlage: 37926-25 Empfehlung
2.14	Entwicklungen im Kinderschutz Vorlage: 38452-25 Kenntnisnahme	4	Anträge / Anfragen und Stellungnahmen
2.15	Geschäftsbericht Jugendamt 2024 Vorlage: 38465-25 Kenntnisnahme	4.1	Antrag auf Änderung der Satzung für Kita-Beiträge Vorlage: 37880-25/1 Kenntnisnahme
2.16	Halbjährliche Berichterstattung Beschlussverfolgung Vorlage: 38568-25 Kenntnisnahme	4.2	Kitas mit hoher Gruppenzahl Vorlage: 38057-25/2 Kenntnisnahme
2.17	Konzept zur Einsatzkoordination der Gesundheitsfachkräfte in der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung im Rahmen der fachübergreifenden Kooperation zwischen dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt in den Frühen	4.3	Europäische Jugendhauptstadt Vorlage: 38063-25/2 Kenntnisnahme
		4.4	Hörder Brücke/Hörder Bahnhof Vorlage: 38058-25/1

- 4.5 Kenntnisnahme
Prostitution von Minderjährigen in Dortmund
Vorlage: 38067-25/2
- 4.6 Kenntnisnahme
Betreuungsausfälle in Kindertageseinrichtungen: Erlass von Elternbeiträgen
Vorlage: 38071-25/1
- 4.7 Kenntnisnahme
Angebotsstrukturen Dortmunder Tageseinrichtungen für Kinder und der Tagespflege zum 01.08.2025
Vorlage: 37304-25/2
- 4.8 Kenntnisnahme
Fachstelle §35a SGB VIII
Vorlage: 38068-25/1
- 4.9 Kenntnisnahme
UV-Strahlenschutz
Vorlage: 37610-25/1
- 4.9.1 Einbringung
UV-Strahlenschutz
Vorlage: 37610-25/2
- 4.10 Kenntnisnahme
Kita-Sozialindex
Vorlage: 38605-25
- 4.11 Einbringung
Beschleunigung von Jugendstrafverfahren in Dortmund
Vorlage: 38598-25
- 4.12 Beschluss
Raumanmietung Innenstadt-West
Vorlage: 38647-25
- 5 Beratung
- 5 Mitteilungen der Vorsitzenden

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) über die 34. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 09.04.2025
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung - Jugendamt
- 2.1 Übernahme des gesetzlichen Trägeranteils
Vorlage: 38416-25
- 2.2 Empfehlung
Mietvertrag
Vorlage: 38422-25
- 2.3 Empfehlung
Halbjährliche Berichterstattung Beschlussverfolgung
Vorlage: 38569-25
- Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 859, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5025269, per Fax unter 0231/5010007 oder per Mail unter sabine.weber@stadttdo.de.

Anna Spaenhoff
Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord
Donnerstag, 05.06.2025, 16:00 Uhr
Dietrich-Keuning-Haus, Raum Agora, Leopoldstraße 50-58, 44147 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohner*innenfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung
- 3.1 Berichterstattung Karlsquartier
- 3.2 Vorstellung des Entwurfs der Gedenk-/Informationstafel für den Mehmet-Kubasik-Platz
Vorlage: 24772-22/1
- Beschluss
- 3.3 Berichterstattung zur Parksituation an der Schützenstraße zwischen Immermann- und Bülowstraße
- 3.4 Berichterstattung: Standortalternativenprüfung für den Neubau des Nordbads Dortmund
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)
- 4.1 Calisthenics Park/Workout Park/Fitness Park im Fredenbaumpark
Vorlage: 38164-25
- Kenntnisnahme
- 4.2 Beachvolleyballplatz im Hoeschpark
Vorlage: 38681-25
- Kenntnisnahme
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 5.1 Verwaltungsvorlagen
- 5.1.1 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
13. Sachstandsbericht
Vorlage: 37933-25
- Anhörung
- 5.1.2 Neue metropolradruhr-Stationen in der Nordstadt - hier: Aufhebung des Beschlusses
Vorlage: 33386-23/2
- Beschluss

- 5.1.3 Springbrunnen Fredenbaum - hier: Aufhebung des Beschlusses
Vorlage: 16497-20/3
Beschluss
- 5.1.4 Beantragung eines finanziellen Zuschusses für die „Seniorenfahrt mit der Santa Monika“ 2020 - hier: Aufhebung des Beschlusses
Vorlage: 15471-19/1
Beschluss
- 5.1.5 Bänke für die Schule am Hafen, Standort: Scharnhorststraße - hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 26338-22/1
Beschluss
- 5.1.6 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt Nord für das Jahr 2024 und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der BV Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel - hier: Stromkästen Nordmarkt
Vorlage: 33432-23/2
Beschluss
- 5.1.7 Adventskonzert 2025
Vorlage: 38657-25
Beschluss
- 5.2 Kultur- und Vereinsförderung
- 5.2.1 Förderantrag Stern im Norden e.V. - Projekt „Move together“
Vorlage: 38158-25
Beschluss
- 5.2.2 Förderantrag Romano Than e.V. - Familienfest in der Dortmunder Nordstadt im Rahmen Djelem Djelem 2025
Vorlage: 38420-25
Beschluss
- 5.2.3 Förderantrag Bürgerinitiative 7000 Schmetterlinge - Workshop für Ohrenkneifer-Nisthilfen
Vorlage: 38431-25
Beschluss
- 5.2.4 Förderantrag AGASCA e.V. - Fußball- und Integrationsturnier FIDO 2025“
Vorlage: 38433-25
Beschluss
- 5.2.5 Förderantrag Black Pigeon - allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 38436-25
Beschluss
- 5.2.6 Förderantrag Freundeskreis Hoeschpark e.V. - allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 38437-25
Beschluss
- 5.2.7 Förderantrag Tellerrandrebellen - allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 38442-25
Beschluss
- 5.2.8 Förderantrag Kermit e.V. - Filmabend im September 2025
Vorlage: 38494-25
Beschluss
- 5.2.9 Förderantrag Muslimisches Jugendwerk e.V. - Young Creators in der Innenstadt-Nord
Vorlage: 38522-25
- 5.2.10 Förderantrag Speicher100 e.V. - Open Air Festival „Sonic Waves“
Vorlage: 38530-25
Beschluss
- 5.2.11 Förderantrag Ye e.V. - allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 38593-25
Beschluss
- 5.2.12 Förderantrag für die Ausstellung Crip Realities
Vorlage: 38638-25
Beschluss
- 5.2.13 Förderantrag SKM Dortmund e.V. - NachbarBude
Vorlage: 38649-25
Beschluss
- 5.2.14 Förderantrag Trabzon e.V. Dortmund - Friedensfest 18.09.2025
Vorlage: 38667-25
Beschluss
- 5.2.15 Förderantrag KGV Hafenwiese e.V. - Neubau Geräteschuppen
Vorlage: 38671-25
Beschluss
- 5.2.16 Förderantrag AWO Unterbezirk Dortmund - Angebote und Aktionen im Nachbarschaftsgarten BunkerPlus
Vorlage: 38677-25
Beschluss
- 5.2.17 Förderantrag Förderverein Roxy-Kino Dortmund e.V. - allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 38678-25
Beschluss
- 5.3 Schul- und Bildungsfonds
- 5.3.1 Förderantrag Förderverein Helmholtz-Gymnasium - Sozialkompetenztraining im Schuljahr 2025/2026
Vorlage: 38455-25
Beschluss
- 5.4 Stadtteilkulturarbeit (Sparkassenkulturmittel)
- 5.4.1 Antrag auf Förderung - Extraschicht 2025 am Spielort Speicher100
Vorlage: 38652-25
Beschluss
- 5.4.2 Antrag auf Förderung - Projekt „Wasserkörper“
Vorlage: 38660-25
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters
- 6.1 Verlängerung des Projektes „Zentrum für Ethnische Ökonomie (ZEÖ)“
Vorlage: 37037-24
Empfehlung
- 7 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung
- 7.1 Neufassung der Marktsatzung und Aktualisierung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr

	Vorlage: 38471-25 Anhörung				Anhörung
8	Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün	8.8			Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt – Zentrale Nordstadt - Planungsbeschluss
8.1	Fahrplanänderung zum 28. April 2025 Vorlage: 37937-25				„Aufwertung und Umgestaltung von Plätzen und Straßenräumen“ und „Neugestaltung von Spielflächen“
	Kenntnisnahme				Vorlage: 37926-25
8.2	Bauleitplanung; Aufstellung der Bebauungspläne Benediktinerstraße, Br 206n – Niederste Feldweg – Br 212 VEP – Rewe Erweiterung –, Ev 147 – Evinger Straße –, Hö 103 - Änderung Nr. 9, Hö 211 – Schulzentrum Hörde –, Hö 292 – südlich Hacheneyer Straße –, Bebauungsplanverfahren Hom 244 – Rahmkebachtal –, Hom 268 – Gotthelfstraße –, VEP Hu 153 – Einzelhandelsstandort Rahmer Straße –, InN 223 – südlich Springorum-Allee –, InN 230 – südliche Münsterstraße –, InN 239 – Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum –, InO 205 – Sckellstraße – Änderung Nr. 11, InO 230 – Bunker Ruhrallee –, InO 231 – ehemaliges Coca-Cola-Betriebsgelände –, Bebauungsplan 151 – Änderung Nr. 7, Lü 245 – Im Dellwiger Feld –, Mg 117 – Zeche Adolf von Hanseemann –, Mg 121 – Marksweg –, Mg 138 – Luisenplatz –, Mg 164 – Bodelschwingher Straße –, Scha 120 – Droote – Änderung Nr. 3, Scha 132 – Freizeitbad Kirchderne –, We 117, We 118, We 119 hier: Einstellung der Planverfahren und Aufhebung der gefassten Beschlüsse Vorlage: 37925-25	8.9			Anhörung Kulturort Depot, Immermannstraße 39 Vorlage: 38175-25
		8.10			Anhörung Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 - Dritter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda Vorlage: 37801-25
		8.11			Kenntnisnahme Bau der Hoeschallee mit den erforderlichen Werksanpassungsmaßnahmen im Bereich des Bebauungsplans InN 219 „Haupterschließung Westfalenhütte“ – Grundsatzentscheidung und Baubeschluss zum 1. Bauabschnitt Vorlage: 38030-25
					Anhörung
		9			Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung
		9.1			Geschäftsbericht 2024 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V. Vorlage: 38093-25
					Kenntnisnahme
		10			Soziales, Arbeit und Gesundheit
		10.1			Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen Vorlage: 34567-24/14
8.3	IGA 2027: Verwendung und Verwaltung des Budgets zur Inszenierung und zur Vermarktung der IGA 2027 in Dortmund Vorlage: 37436-25				Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme	10.2			Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen Vorlage: 34567-24/18
8.4	Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2026 Vorlage: 38149-25				Kenntnisnahme
	Empfehlung	11			Kinder, Jugend und Familie
8.5	Standortalternativenprüfung für den Neubau des Nordbads Dortmund Vorlage: 38061-25	12			Kultur, Sport und Freizeit
	Anhörung	13			Schule
8.6	Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans -Zentrale Versorgungsbereiche- hier: Ergebnis der Beteiligungsverfahren und Feststellungsbeschluss der Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans Vorlage: 37968-25	13.1			Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Dortmund zum Schuljahr 2025/26 Vorlage: 37648-25
	Anhörung				Kenntnisnahme
8.7	Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt – Zentrale Nordstadt, Planungsbeschluss „Neugestaltung Münsterstraße“ Vorlage: 37942-25	14			Anträge
		14.1			Umgestaltung des Mehmet-Kubasik-Platzes Vorlage: 36394-24/2
					Beschluss
		14.2			Projekt Möbelhaus an der Hildastraße Vorlage: 38551-25
					Beschluss
		14.3			Fußverkehrsgutachten für die Nordstadt Vorlage: 38592-25

- 14.4 Beschluss
Anwohnerparkzone
Vorlage: 38672-25
- 14.5 Beschluss
Zebrastreifen am Blücherpark
Vorlage: 38674-25
- 14.6 Beschluss
Fahrradständer
Vorlage: 38675-25
- 14.7 Beschluss
Steppen zu Wildblumenoasen mit Insekten und Schmetterlingen
Vorlage: 38676-25
- 15 Anfragen
- 16 Mitteilungen
- 16.1 Spielplatz Flurstraße (gegenüber Hausnummer 9)
Vorlage: 37634-25/1
Anfrage eingereicht
- 16.2 Fällung von 10 Platanen am Rande des Schulgeländes an der Burgholzstraße zwischen Gut-Heil-Straße und Eberstraße und Fällung eines Baumes an der Burgholz- Ecke Eisenstraße - hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 35237-24/1
Kenntnisnahme
- 16.3 Übersicht Sachstände zur Umsetzung der Beschlüsse der BV Innenstadt-Nord - 1. Halbjahresbericht
Vorlage: 38524-25
Kenntnisnahme
- 16.4 Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplans InN 246 - Hafenquartier Speicherstraße - hier: Anfrage von SPD und AfD aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt Nord am 29.08.2024 (TOP 8.9, Drucksache Nr.: 35645-24)
Vorlage: 35645-24/5
Kenntnisnahme
- 16.5 Ergebnis Berechnungen - mögliche lärmmindernde Maßnahmen am Mehmet-Kubasik-Platz
Vorlage: 37281-25/1
Kenntnisnahme
- 16.6 Städtebauförderprogramm 2025 - hier: Beantwortung von Fragen der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord
Vorlage: 35991-24/4
Kenntnisnahme
- 16.7 Bedarf und Auslastung der Sportplätze in der Nordstadt
Vorlage: 37175-24/2
Kenntnisnahme
- 16.8 Grünanlage Haydn-/Schubertstraße - hier: Beantwortung von Fragen
Vorlage: 38032-25/1
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 2.1 Interessenbekundungsverfahren
Vorlage: 37952-25
Kenntnisnahme
- 2.2 Interessenbekundungsverfahren
Vorlage: 38406-25
Anhörung

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 621, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hannah Rosenbaum
Vorsitz

Bezirksvertretung Brackel

Donnerstag, 05.06.2025, 16:00 Uhr

„Balou“ Kultur- und Bildungszentrum, Oberdorfstr. 23, 44309 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung
- 3.1 Fahrradzone Asseln
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben) - unbesetzt -
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 5.1 Antrag der Zweigbibliothek Brackel auf Mittelgewährung der Bezirksvertretung Brackel für die Erweiterung und Aktualisierung des Medienbestandes
Vorlage: 38543-25
Beschluss
- 5.2 Vereins- und Kulturförderung

- | | | | |
|-------|--|----------------|--|
| 5.2.1 | Antrag auf Zuschuss zu den Kosten des Laternefestes - B.V. Westfalia WICKEDE 1910 e.V. -Beschlussaufhebung-
Vorlage: 38231-25
Beschluss | 12 | Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün |
| 5.2.2 | Zuwendung zur Erweiterung des Medienbestands für die Bibliothek der kath. Kirchengemeinde Vom Göttlichen Wort
Vorlage: 38483-25
Beschluss | 12.1
12.1.1 | Vorlagen der Verwaltung
Qualitätsrahmen „Ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter“ der Stadt Dortmund
Vorlage: 37439-25
Anhörung |
| 5.2.3 | Antrag auf Förderung des Gartenvereins Friedlicher Nachbar für eine „Oilette-Toilette“ auf dem Spielplatz
Vorlage: 38510-25
Beschluss | 12.1.2 | Benennung einer neuen Erschließungsstraße in Dortmund-Wickede
Vorlage: 38210-25
Beschluss |
| 5.2.4 | Antrag auf Förderung des Gartenvereins Konrad Glocker für den Bau eines Spielplatzes
Vorlage: 38512-25
Beschluss | 12.1.3 | Bauleitplanung;
Aufstellung der Bebauungspläne Benediktinerstraße, Br 206n – Niederste Feldweg – Br 212 VEP – Rewe Erweiterung –, Ev 147 – Evinger Straße –, Hö 103 - Änderung Nr. 9, Hö 211 – Schulzentrum Hörde –, Hö 292 – südlich Hacheneyer Straße –, Bebauungsplanverfahren Hom 244 – Rahmkebachtal –, Hom 268 – Gotthelfstraße –, VEP Hu 153 – Einzelhandelsstandort Rahmer Straße –, InN 223 – südlich Springorum-Allee –, InN 230 – südliche Münsterstraße –, InN 239 – Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum –, InO 205 – Sckellstraße – Änderung Nr. 11, InO 230 – Bunker Ruhrallee –, InO 231 – ehemaliges Coca-Cola-Betriebsgelände –, Bebauungsplan 151 – Änderung Nr. 7, Lü 245 –Im Dellwiger Feld–, Mg 117 – Zeche Adolf von Hansemann –, Mg 121 – Marksweg –, Mg 138 – Luisenplatz –, Mg 164 – Bodelschwingher Straße –, Scha 120 – Droote – Änderung Nr. 3, Scha 132 – Freizeitbad Kirchderne –, We 117, We 118, We 119
hier: Einstellung der Planverfahren und Aufhebung der gefassten Beschlüsse
Vorlage: 37925-25
Anhörung |
| 6 | Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung | | |
| 6.1 | Bestellung der stellvertretenden Schriftführerin für die Bezirksvertretungen
Vorlage: 37839-25
Beschluss | | |
| 6.2 | Neufassung der Marktsatzung und Aktualisierung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr
Vorlage: 38471-25
Anhörung | | |
| 7 | Schule - unbesetzt - | | |
| 8 | Kinder, Jugend und Familie - unbesetzt - | | |
| 9 | Kultur, Sport und Freizeit - unbesetzt - | | |
| 10 | Soziales, Arbeit und Gesundheit | | |
| 10.1 | Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/14
Kenntnisnahme | 12.1.5 | Fahrplanänderung zum 28. April 2025
Vorlage: 37937-25
Kenntnisnahme |
| 11 | Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung | | |
| 11.1 | Wirtschaftsflächenstrategie
Vorlage: 36262-24
Empfehlung | 12.1.6 | Ausbau der Erschließungsanlagen im Bebauungsplangebiet Br 213 -Pleckenbrink- in Dortmund-Brackel (Errichtung von Planstraßen/provisorischen Erschließungsstraßen, 1. Ausbaustufe)
Vorlage: 36489-24
Beschluss/Empfehlung |
| 11.2 | Geschäftsbericht 2024 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 38093-25
Kenntnisnahme | 12.1.7 | IGA 2027: Verwendung und Verwaltung des Budgets zur Inszenierung und zur Vermarktung der IGA 2027 in Dortmund
Vorlage: 37436-25
Kenntnisnahme |

- 12.1.8 Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2026
Vorlage: 38143-25
Empfehlung
- 12.1.9 Absenkung des Wasserspiegels der Überflutungsfläche im Bereich Wickeder Ostholz zum Schutz der bebauten Grundstücke an der Baedekerstraße
Vorlage: 38235-25
Kenntnisnahme
- 12.1.10 Flughafen Dortmund
Bericht über die Verspätungen ab 22:01 Uhr im flugplanmäßigen Verkehr 2024
Vorlage: 37800-25
Kenntnisnahme
- 12.2 Anträge der Fraktionen
- 12.2.1 Errichtung einer Fußgängerampel am Dollersweg - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 38432-25
Beschluss
- 12.2.2 Sanierung Matilda-Wrede-Straße -Antrag Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage: 38540-25
Beschluss
- 12.2.3 Angstraum Zuwegung S-Bahn Haltepunkt Wickede-West - Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 38599-25
Beschluss
- 12.2.4 Sanierung der Radwege an der Holzwickeder Straße - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion; Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage: 38608-25
Beschluss
- 12.2.5 Schulwegsicherung zum Schulzentrum in Dortmund-Asseln - Antrag der Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage: 38610-25
Beschluss
- 12.2.6 Anlage einer Hundewiese in Wickede südlich der S-Bahn - Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 38613-25
Beschluss
- 13 Anfragen
- 13.1 Aufwertung Spielplatz zwischen Haslindestraße und Am Funkturm -Anfrage Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage: 38539-25
Anfrage eingereicht
- 13.2 Fußweg vom Radweg an der S4 zum Jüdischen Friedhof -Anfrage Fraktion B90/Die Grünen
Vorlage: 38532-25
Anfrage eingereicht
- 14 Mitteilungen
- 14.1 Sachstandsberichte
- 14.1.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Dortmund zum Schuljahr 2025/26
Vorlage: 37648-25
Kenntnisnahme
- 14.1.2 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 - Dritter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 37801-25
Kenntnisnahme
- 14.1.3 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund 13. Sachstandsbericht
Vorlage: 37933-25
Anhörung
- 14.1.4 Übersicht Sachstände zur Umsetzung der Beschlüsse der BV-Brackel -1.Halbjahresbericht-
Vorlage: 38519-25
Kenntnisnahme
- 14.2 Zwischenberichte
- 14.2.1 Sitzbänke Asselner Feld am Rande des Fußgängerweges - Antrag der CDU-Fraktion- Zwischenbericht
Vorlage: 36449-24/1
Kenntnisnahme
- 14.3 Abschlussberichte
- 14.3.1 Sanierung des Denkmals auf dem Levi-Cohen-Platz in Wickede -hier: Abschlussbericht
Vorlage: 19612-21/1
Kenntnisnahme
- 14.3.2 LKW-Durchfahrverbot im Bereich des Hellwegs für LKW über 7,5 Tonnen mit Ausnahme des Lieferverkehrs -hier: Abschlussbericht
Vorlage: 37589-25/1
Kenntnisnahme
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Niedersachsenweg 13-15, Zimmer 212, 44309 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.
- Hinweis: Der Sitzungsraum ist barrierefrei zugänglich und nutzbar. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5024810, per Fax unter 0231/5024812 oder per Mail unter tsenft@stadtdo.de.

Hartmut Monecke
Vorsitz

d) Beiräte:

Kenntnisnahme

Seniorenbeirat**Freitag, 06.06.2025, 11.00 Uhr****Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund****Öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Seniorenbeirates am 21.3.2025
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates am 28.4.2025
- 2 Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)
- 3 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
- 3.1 Verpflichtung von Mitgliedern des Seniorenbeirates
- 4 Berichte
- 4.1 Bericht der Inklusionsbeauftragten der Stadt Dortmund
- 5 Vorlagen
- 5.1 Verträge mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege sowie den freien Trägern der Jugendhilfe für die Laufzeit 01.01.2026 bis 31.12.2030
Vorlage: 38152-25
Empfehlung
- 5.2 Geschäftsbericht 2024 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 38093-25
Kenntnisnahme
- 5.3 Bestellung einer zweiten Ombudsperson gemäß § 16 Abs. 2 Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)
Vorlage: 38238-25
Kenntnisnahme
- 5.4 Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt – Zentrale Nordstadt, Planungsbeschluss „Neugestaltung Münsterstraße“
Vorlage: 37942-25
Kenntnisnahme
- 5.5 Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt – Zentrale Nordstadt - Planungsbeschluss „Aufwertung und Umgestaltung von Plätzen und Straßenräumen“ und „Neugestaltung von Spielflächen“
Vorlage: 37926-25
Kenntnisnahme
- 5.6 IGA 2027: Verwendung und Verwaltung des Budgets zur Inszenierung und zur Vermarktung der IGA 2027 in Dortmund
Vorlage: 37436-25

- 6 Anfragen, Anträge
- 6.1 Wiederherstellung des Aufzugs am Bahnhof Hörde; Ausgang Schlanke Mathilde
Vorlage: 38695-25
Beschluss
- 6.2 Verbesserung der Beleuchtung des Weges zum Parkplatz an der Sporthalle Lieberfeld-Grundschule
Vorlage: 38703-25
Beschluss

7 Informationsaustausch

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer 640/642 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 50-24887, per Fax unter 50-26569 oder per Mail unter seniorenbeirat@dortmund.de.

Martin Fischer
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH

Jahresabschluss 2023 der H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH

Die Gesellschafterversammlung der H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH hat am 06.05.2025 den Jahresabschluss zum 31.12.2024 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 16.06.2025 bis zum 20.06.2025 und vom 23.06.2025 bis zum 27.06.2025 jeweils von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Leit-warte der H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH, Emil-Figge-Straße 71 c (Einfahrt 3), 44227 Dortmund, zur Einsichtnahme aus.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Kfm. Michael Herdramm, Dortmund, hat am 05.03.2025 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An die H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH, Dortmund

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolosen Hand-

lungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlange ich ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit
- Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsamen Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise.
- Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges

Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die ich während meiner Prüfung feststelle.“

Dortmund, den 21. Mai 2025
H-BAHN-GESELLSCHAFT DORTMUND MBH

Dipl.-Ing. Elmar Middeldorf
- Geschäftsführer -

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2024 der Krematorium Dortmund GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Krematorium Dortmund GmbH hat am 12.05.2025 den Jahresabschluss zum 31.12.2024 festgestellt und wie folgt beschlossen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde im April 2025 erstellt. Der Abschlussprüfer hat am 17. April 2025 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Bilanz zum 31.12.2024, abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.127.213 Euro, die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, abschließend mit einem Jahresfehlbetrag von 15.751,94 Euro, sowie der Anhang werden genehmigt.
Dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wird zugestimmt.
Der Jahresfehlbetrag 2024 i.H.v. 15.751,94 Euro wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2024.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Räumen der Stadtkämmerei, Töllnerstraße 9-11, Zimmer 109, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, 44141 Dortmund, hat am 27. April 2025 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„An die Krematorium Dortmund GmbH, Dortmund

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Krematorium Dortmund GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Krematorium Dortmund GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durch-

geführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

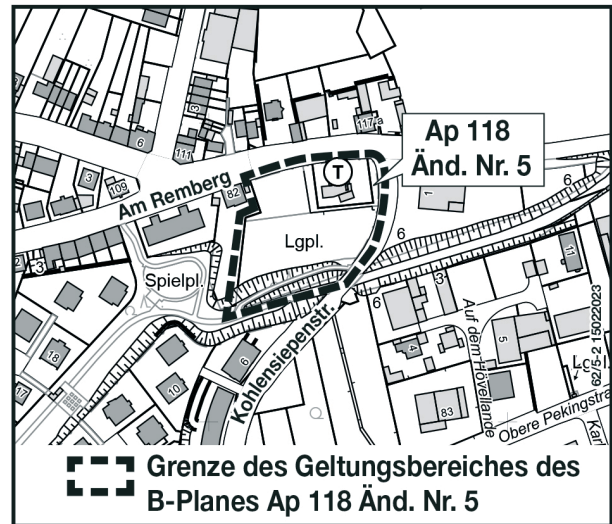
Dortmund, 23.05.2025
Krematorium Dortmund GmbH

**Schulte
Geschäftsführer**

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung; Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 - Sanierungsgebiet Alt-Schüren-West - im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit



Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 liegt im Stadtbezirk Aplerbeck, direkt an der Grenze zum Stadtbezirk Hörde und umfasst eine Fläche von ca. 0,67 ha. Das Plangebiet befindet sich südlich der Straße Am Remberg, westlich der Kohlensiepenstraße und nördlich der ehemaligen Bahntrasse der Hoesch-Werksbahn, welche heute eine öffentliche Grünfläche darstellt. Die westliche Grenze stellt das benachbarte Wohnbaugrundstück dar. Die Abgrenzung verdeutlicht auch der beigefügte Übersichtsplan. (siehe Ziffer 1 der Verwaltungsvorlage Drucksache-Nr. 37885-25).

Planungsinhalt:

In Ergänzung zu den bestehenden Wohn- und Gewerbebereichen entlang der Straßen Am Remberg sowie der Kohlensiepenstraße, sollen mit der Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 - Sanierungsgebiet Alt-Schüren-West - die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung von ca. 30 Wohneinheiten geschaffen werden. Diese Wohnnutzungen sollen durch weitere Geschäfts- und Bürogebäude ergänzt werden. Die Anforderungen an den sozialen Wohnungsbau werden dabei erfüllt und es werden mindestens 30 % der Wohnungen als öffentlich geförderte Wohnungen vorgesehen. Das Grundstück der bestehenden Tankstelle soll in seinem Bestand gesichert werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird in einem beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 07.05.2025 gemäß der Verwaltungsvorlage (Drucksache-Nr. 37885-25) folgenden Beschluss gefasst:

...2. „Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen stimmt dem Entwurf der Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 - Sanierungsgebiet Alt-Schüren-West - mit dem Entwurf der Begründung vom 25.03.2025 zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit.“

Rechtsgrundlage:

§ 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634 / FNA 213-1).

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 - Sanierungsgebiet Alt-Schüren-West - wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Entwurf der Änderung Nr. 5 des Bebauungsplanes Ap 118 - Sanierungsgebiet Alt-Schüren-West - und der Entwurf der Begründung können vom 09.06.2025 bis 09.07.2025 einschließlich im Internet unter der Internetadresse <https://dortmund.de/bauleitplanverfahren> eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass als andere leicht zu erreichende Zugangs-

möglichkeit die o.g. Unterlagen während der o.g. Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 44137 Dortmund, 9. Etage neben Zimmer 9.05, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen:

Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:

montags bis mittwochs	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
donnerstags	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
freitags (außer an Feiertagen).	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z.B. E-Mail an bebauungsplan_4@stadtdo.de), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Freistuhl 7, 44137 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 50-2 63 65 (Herr Jeschka) oder 50-2 60 82 (Herr Doehring) zu vereinbaren.

Dortmund, den 21.05.2025

Gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bestimmungsverfahren für die Umwandlung der Schulart der katholischen Overberg-Grundschule in eine Gemeinschaftsgrundschule auf Antrag der Eltern

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der katholischen Overberg-Grundschule, Am hohen Teich 5, 44359 Dortmund haben form- und fristgerecht Anträge auf Umwandlung der Schulform in eine Gemeinschaftsgrundschule zum Schuljahr 2025/26 gestellt (Einleitungsverfahren gem. § 27 Abs.3 Nr. 1a SchulG NRW i.V.m. § 6 Abs.3 BestVerfVO).

Das Ergebnis des Einleitungsverfahrens wurde der unteren Schulaufsicht mitgeteilt und die erforderliche Zustimmung liegt vor.

Die Erziehungsberechtigten der Kinder, die die Overberg-Grundschule im aktuellen Schuljahr 2024/25 besuchen,

werden in ein Abstimmungsverzeichnis aufgenommen und können sich gem. § 27 Abs. 3 Nr. 2 BestVerfVO für die Umwandlung in eine Gemeinschaftsgrundschule entscheiden.

Der Schulträger wandelt gemäß § 27 Abs. 3 Schulgesetz NRW eine bestehende Grundschule auf Antrag der Eltern in eine andere Schulform um, wenn die Eltern von mehr als der Hälfte der Schülerinnen und Schüler sich im Abstimmungsverfahren dafür entscheiden. Wird diese Zahl nicht erreicht, bleibt die bisherige Schulart bestehen.

Das Abstimmungsverzeichnis der zur Abstimmung berechtigten Eltern wird am

Montag, 02.06.2025, 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Dienstag, 03.06.2025, 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Mittwoch, 04.06.2025, 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr

in Raum 204, 2. Etage, des Schulverwaltungsamtes, Königswall 25-27, 44137 Dortmund ausgelegt. Die Erziehungsberechtigten können an diesen Tagen Einsicht in das Abstimmungsverzeichnis nehmen. Auf Antrag kann das Abstimmungsverzeichnis in begründeten Fällen erweitert werden.

Die zur Abstimmung berechtigten Eltern erhalten parallel ein Informationsschreiben zum Bestimmungsverfahren.

Die Abstimmung erfolgt per Briefwahl. Der Stimmzettel wird mit einem frankierten Rückumschlag dem Informationsschreiben an die zur Abstimmung berechtigten Eltern versandt. Sie haben für jedes Kind gemeinsam eine Stimme.

Die Abstimmungsunterlagen müssen **bis zum 27.06.2025** beim Schulverwaltungsamt, Königswall 25-27, 44137 Dortmund vorliegen.

Die öffentliche Auszählung und Feststellung des Ergebnisses wird am 30.06.2025 um 9:00 Uhr in Raum 201, 2. Etage, des Schulverwaltungsamtes, Königswall 25-27, 44137 Dortmund stattfinden.

Öffentliche Zustellungen

Für Marijana Balogun *16.12.1969,

zuletzt wohnhaft: Stahlwerkstraße 51, 44145 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Widerruf der Zuweisung eines Obdachs vom 21.05.2025 Aktenzeichen 3717-2999.

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung

zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 21.05.2025

Für die nachfolgend aufgeführten Personen,

wohnhaft: Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gebührenbescheid vom 21.05.2025

Zakaria Mohamed Al-Lal *08.12.1988

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 21.05.2025

Für die nachfolgend aufgeführten Personen,

wohnhaft: Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gebührenbescheid vom 21.05.2025

Michaela Pfaff *31.08.1968

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht

abgeholt worden ist.

Dortmund, 21.05.2025

Für die Confisio GmbH,

zuletzt bekannte Anschrift Selbachstraße 24, 44369 Dortmund, liegt bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt-, Löwenstr. 11, 44122 Dortmund, Zimmer 246, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gewerbesteuerbescheid vom 05.05.2025, Kassenzeichen 011 474 793 D. Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).

Dortmund, den 21.05.2025

Für Herrn Ibrahim Al Abd Alahmad,

zuletzt wohnhaft Reichshofstraße 19a, 44309 Dortmund, postalische Erreichbarkeit über Offroad Kids e. V., Kampstraße 36, 44137 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund Hospitalstraße 2-4, Zimmer AS 0.06, 44149 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Rückforderungsbescheid vom 22.05.2025
Aktenzeichen 3000-0-3531-0809**

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 22.05.2025

Für Herrn Stephan, André

wohnhaft: Evinger Str. 293, 44339 liegt bei der Fahrerlaubnisbehörde bei den Bürgerdiensten der Stadt Dortmund, Südwall 2-4, Zimmer B101, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 08.05.2025 Aktenzeichen 33/5-408/25.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr, Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zur Zeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 22.05.2025

Für Herrn Mohamet Akbal,

zuletzt wohnhaft Haydnstraße 46, 44145 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund Hospitalstraße 2-4, Zimmer AS 0.06, 44149 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Rückforderungsbescheid vom 23.05.2025
Aktenzeichen 3000-0-3531-0754**

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 23.05.2025

Für Michael Plaga, geb. am 30.09.1997

wohnhaft: unbekannt, letzte bekannte Adresse: Ostermannstr. 2, 44147 Dortmund liegt beim Versorgungsamt Dortmund, Amt für Ausbildungsförderung, Untere Brinkstr. 80, 44141 Dortmund; Zimmer 320, folgendes Schriftstück zum Abholen bereit:

**Bescheid vom 28.02.2024
Aktenzeichen 50/8-9 P 3588 .**

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit dienstags zwischen 7.00 und 11.00 Uhr sowie donnerstags zwischen 7.00 Uhr und 11.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 17.00 Uhr, in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 23.05.2025

Für Jellen, Angeliki

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Norkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 23.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 23.05.2025

Für Bagladine, Marton Erika;

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Norkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 23.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00

- 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 23.05.2025

Für die nachfolgend aufgeführten Personen,

wohnhaft: Männerübernachtungsstelle Unionstraße 33, 44137 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Udo Kurt Heinz Suchert *09.08.1995

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für die nachfolgend aufgeführten Personen,

wohnhaft: Männerübernachtungsstelle Unionstraße 33, 44137 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Denis Sundeac *03.06.2003

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerech-

net vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 26.05.2025

Für Bator, Klaudia

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für die nachfolgend aufgeführten Personen,

wohnhaft: Männerübernachtungsstelle Unionstraße 33, 44137 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Radoslaw Adam Swiercz *26.02.1992

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für Tlusty, Andrea,

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

chenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für Wudecka, Alina Maria

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für Diallo, Fatumata Binta *04.07.1969

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00

- 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für die nachfolgend aufgeführten Personen,
wohnhaft: Männerübernachtungsstelle Unionstraße 33, 44137 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Gebührenbescheid vom 26.05.2025

1. Stefan Uzuner *17.09.1982

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für Boc, Daniela *27.08.1988;

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2

Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

Für Schulz, Tanja *23.05.1979

zuletzt wohnhaft: Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid vom 26.05.2025

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz –LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen –gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung –als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 26.05.2025

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt für die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Wohnungsbau Mengeder Straße – Putzarbeiten D014/25

Gewerk: Innenputz

Innenputz Kalkzementputz: 315m² + 300m²
Innenputz Gipsputz: 505m² + 300m²

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://ever->

gabe.nrw.de/VMPCenter.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch beschränkte Ausschreibung zu vergeben.

Vergabenummer: B245/25

Bauvorhaben: Gymnasium Schweizer Allee, Erweiterung
Gewerk: Abbruch- und Schadstoffsanierung

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:
Gymnasium Schweizer Allee, Erweiterung, Abbruch- und Schadstoffsanierung

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:
0231 / 50 – 25108, Fax.: 0231 / 50 - 29458, E-Mail:
lhamacher@stadtdo.de

Ausführung von Bauleistungen,

Baumaßnahme: Stadtgymnasium und Käthe-Kollwitz-Gymnasium, MRE

Gewerk: Erdarbeiten in Dortmund

Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten: Erdarbeiten

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Baubeginn: 27.06.2025

Bauende: am 24.07.2025 1. Phase
und 28.11.2025 2. Phase

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein fest-

gelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Veloroute 1 (Eving)

Gewerk: Errichtung einer Fahrradstrecke (Teile A – D3), Markierung und Beschilderung

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Vollflächige Rotbeschichtung mit Epoxidharz:	2.380 m²
Teilstück 7:	950 m²
Teilstück 8b:	keine
Teilstück 8d:	1.430 m²

Diverse Beschilderungen:	rd. 29 Stück
Teilstück 7:	rd. 10 Stück
Teilstück 8b:	rd. 7 Stück
Teilstück 8d:	rd. 12 Stück

Straßenausstattung	2 Feuerwehrrpfosten + 8 Fahrradanhängerbügel
Teilstück 7:	2 Feuerwehrrpfosten
Teilstück 8b:	2 Fahrradanhängerbügel
Teilstück 8d:	6 Fahrradanhängerbügel

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: SBZ Wichlinghofen

Gewerk: Heizungsarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Mittelschweres Gewinderohr	ca. 3000 m
Bögen	ca. 1600 Stck.
Hocheffizienz-Umwälzpumpen	9 Stck.
Einkammerverteiler	2 Stck.
Deckenstrahlplatten	12 Stck. à ca. 12 m Länge
Röhrenradiatoren (Mehrsäuler in Gliederbauweise)	102 Stck.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Bodelschwingher Bachkanal – bauliche Ertüchtigung

Gewerk: Kanalbau**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

ca. 1400 m ³	Bodenaushub bis 5,0 m Tiefe
ca. 700 m ³	gelagerten Boden aufbereiten und wieder einbauen
ca. 520 m ²	Baugrubenverbau (Verbaukästen o.ä.)
ca. 200 m ²	Kanaldielenverbau
ca. 500 m ²	Spundwandverbau
ca. 70 m	GFK-Rohre DN 500 liefern und verlegen
ca. 440 m	GFK-Rohrliner DN 500
ca. 445 m	GFK-Rohrliner Ei 800/1200
ca. 275 m	GFK-Rohrliner Ei 900/1350
ca. 20 m	GFK-Rohrliner Ei 1000/1500
ca. 3,50 m	GFK-Rohrliner DN 1400
ca. 720 m	Ringraumverfüllung
ca. 235 m	Sägeschnitte in Beton und Mauerwerk
ca. 750 m	Abflusslenkung Trockenwetter DN 300
ca. 580 m	Abflusslenkung Regenwetter mit Pumpenleistungen 15 bis 100 l/s
ca. 160 m	Rohrbrücken
4 Stück	Stahlbetonbauwerke 21 bis 71 m ³ umbautem Raum
ca. 20 m ²	Wandbeschichtung mit PCC-Mörtelsystem

Bauzeit: ca. 24 Monate

Folgende Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau im Hinblick auf die Beurteilungsgruppe

RAL-GZ 961:

AK 2, S 21.3 und S 42.2

sind zwingend erforderlich.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau geforderten Beurteilungsgruppen nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ausschreibung: Lieferung und Montage einer Folienspiegelwand – AZ: L310/25

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.nrw.de

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote

einzureichen sind: Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

- d) Art und Umfang der Leistung: Bei der auszu-schreibenden Leistung handelt es sich um die Lieferung und Einbau mehrerer Folienspiegelwände in Übergröße.
- e) Ort der Leistungserbringung: Dortmund und Geschäftssitz des Auftragnehmers
- f) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Gesamtvergabe, keine losweise Vergabe.
- g) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: siehe Vergabeunterlagen.
- i) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- j) Angebotsfrist: 29.05.2025, 20:00 Uhr Bindefrist: 14.07.2025
- k) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: keine.
- l) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angaben der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- m) Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden: Die Eignungsnachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen.
 - a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
 - b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
 - c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens. Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann. Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 - IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden. Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 25.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bieter anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- n) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- o) Angabe der Zuschlagskriterien: 100% Preis

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009 -AZ: 121 – 80-20/02-

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastr. 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 – 25430, Fax.: 0231 / 50 – 29458,

- E-Mail: smattheis@stadtdo.de
- b) Beschränkte Ausschreibung, Vergabe-Nr.: B543/24
- c) Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Phoenixsee, Erneuerung Gehweg, Gewerk: Garten- und Landschaftsbau
- d) in Dortmund
- e) Beauftragtes Unternehmen: M&P Vieler GmbH, Sitz: Steinstraße 1a, 59199 Bönen
- 320.5.4.15
Teerbeläge auf Schotter bis 25 cm aufnehmen 4.313 m²
- 320.5.9.15
Oberbau aufnehmen und entsorgen 171 m³
- 320.7.1.5
Schlitze im Asphaltoberbau herstellen, 50 cm breit 1280 m

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund hat nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009 -AZ: 121 – 80-20/02-

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastr. 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 / 50 – 24098, Fax.: 0231 / 50 – 29458, E-Mail: dpreuss@stadtdo.de
- b) Beschränkte Ausschreibung, Vergabe-Nr.: B536/24
- c) Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Sammelausschreibung 2024-HS, Gewerk: Lieferung & Montage 6 LSA
- d) in Dortmund
- e) Beauftragtes Unternehmen: Yunex GmbH, Sitz: Essen
- 320.7.3.20
1 reihige Rinne aller Art aufnehmen und entsorgen 1.513 m
- 320.9.4.30
Straßenabläufe komplett abbrechen 29 Stück
- 340.2.2.20
Sinkkasten, Trockenschlamm, 500/500, 3-teilig 25 Stück
- 340.2.4.20
Sinkkasten Aufsatz 500/500 Pult liefern und einbauen 26 Stck
- 345.2.1.9
STS 0/45 bis 15 cm 1300 to
- 345.5.1.10
Oberbauschichten in Fahrbahnen profilieren 5.744 m²
- 355.1.2.10
Schachtabdeckungen auswechseln (Zulage) 24 Stück

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Quartier Brackel

Gewerk: Straßenbau

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- 320.5.2.10
Fahrbahnbefestigung aus Asphalt von 10 bis 20 cm aufnehmen 605 m²
- 320.5.3.25
Asphalt bis 20 cm Schichtweise fräsen 826 m²
- 355.1.2.13
Vorhandene Schachtabdeckung (d-850 mm) sanieren 24 Stück
- 355.1.2.15
SK-Aufsätze in Fahrbahn regulieren 23 Stück
- 355.2.1.2
AC 22 TS ; 8 cm 3.913 m²
- 355.2.1.10
AC 22 TS ; 10 cm 1.831 m²
- 355.2.7.7
AC 8 DN ; 4cm 6004 m²
- 365.6.2.5
1-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen 1.402 m
- 365.6.2.10
2-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen 200 m
- 365.6.4.25
Mörtelfuge herstellen 1286 m

Mit der Ausführung ist zu beginnen spätestens 40 Werk-tage nach Zugang des Auftragsschreibens.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertigzustellen) innerhalb von 50 Werktagen nach vorstehend genannter Frist für den Ausführungsbeginn.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabe-unterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dort-mund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bau-maßnahmen im Stadtgebiet Dortmund nach beschränk-ter Ausschreibung zu vergeben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Fax: 0231 / 50-29458, E-Mail: ycirak@stadtdo.de

Wir weisen darauf hin, dass wir zur Reduzierung des Ver-waltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangs-bestätigung Ihrer Bewerbung verzichten.

Baumaßnahme: Gymnasium Schweizer Allee; Einrichtung NW Räume
voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Baubeginn: 11.12.2025 Bauende: 19.11.2026

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Bauvorhaben: Paul-Ehrlich-BK

Gewerk: Elektroarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

01. Instandhaltung:

- 2500m Glasfaserleitung
- 10.000m Datenleitung CAT7
- 1150m Mantelleitung NHXMH-J 3x2,5mm²
- 650 Stk. Steckdosen u.P

02. Brandschutz:

- 1750m Brandmeldekabel JE-H(St)H 2x2x0,8
- 2250m Brandmeldekabel JE-H(St)H 4x2x0,8
- 1750m Brandmeldekabel JE-H(St)H 2x2x0,8
- 4500m Brandmeldekabel J-H(St)H 2x2x0,8
- 2500m Brandmeldekabel J-H(St)H 4x2x0,8
- 1000m Brandmeldekabel J-H(St)H 8x2x0,8
- 463 Stk. Multisensormelder
- 607 Stk. Meldersockel
- 2750m Runddraht 8mm
- 2660 Stk. Dachleitungshalter
- 800 Stk. MV-Klemme Niro

Ausführungsfristen:

Mit der Ausführung ist zu beginnen in der 33. KW 2025, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertigzustel-len) in der 11. KW 2027, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabe-unterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Maßnahme:

Lieferung von Großmaschinen für Asphaltkolone

Leistung: Die Großmaschinen umfassen einen selbstfah-renden Raupenfertiger, eine leistungsstarke Kaltfräse mit Hecklader und eine Tandemwalze. Die Leistung beinhal-tet ebenfalls die Wartung der ausgeschriebenen Maschi-nen, sowie eine Schulungsleistung.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabe-unterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch Offenes Verfahren zu vergeben.

Bauvorhaben: SBZ Wichlinghofen

Gewerk: Raumlufthtechnische Anlagen u. Gebäude-automation**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

RLT Zentralgerät 4.600 m³/h:	1 Stck.
RLT Zentralgerät 7.500 m³/h:	1 Stck.
RLT Zentralgerät 1.400 m³/h:	1 Stck.
Luftleitung aus Rechteckkanal	ca. 400 m²
Formstücke als Rechteckkanal	ca. 1.000 m²
Wickelfalzrohr	ca. 750 m
Rohrschalldämpfer:	10 Stck.
Telefonieschalldämpfer:	113 Stck.
Kanalschalldämpfer:	31 Stck.
Variable Volumenstromregler:	25 Stck.
Tellerventile:	175 Stck.
Brandschutzklappen: c	a. 45 Stck.
Dachventilatoren:	30 Stck.
Spli-Kälte-Gerät:	1 Stck.
Außenluftdurchlässe:	134 Stck.
ASP Gebäudeautomation:	4 Stck.
Schaltschrankfelder:	8 Stck.
Physikalischer Datenpunkte:	476 Stck.
Gemeinsamer Datenpunkte:	15 Stck.
Inklusive 16 Anlagenbilder	

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt, nachfolgend näher beschriebene Dienstleistung durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben:

Durchführung von Online-Eignungstests für das Studieninstitut Ruhr.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerbungsbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister